

Das Jahr der natürlichen Kältemittel

TEKO

Noch nie sorgte die Wahl des richtigen Kältemittels für die Zukunft für so viel Unsicherheit in unserer Branche. Wie werden F-Gase mittelfristig reglementiert? Die erste Fassung der F-Gase-Verordnung deutet an, wo die Reise hingeht. Für TEKO zeigt dies, wir sind bereits auf dem richtigen Kurs. Schon im letzten Jahr haben wir mit sehr gutem Erfolg eine breit aufgestellte Serie für CO₂, in der sub- und transkritischen Anwendung, standardisiert. Diese Systeme stehen dem Kältemarkt zur Verfügung. 2013 wird für TEKO „das Jahr der natürlichen Kältemittel“! Unser Anspruch ist es, Lösungen zu den Anforderungen Effizienz, Sicherheit usw. sorgenfrei und serienreif für die Kälteanlagenbauer zu entwickeln. Damit wollen wir die Unsicherheit im Umgang mit

z.B. brennbaren Kältemitteln beseitigen und Vertrauen schaffen. Wir sehen unsere Kompetenz auch darin, kundenspezifischen Wünschen und Anforderungen gerecht zu werden. Auf der Chillventa zeigten wir mit unserem Motto „KälTEKOmpass“, dass es



Andreas Boni,
Verkaufsleiter Deutschland,
Teko GmbH, Altenstadt
www.teko-kaeltetechnik.com

wichtig ist, die richtigen Wege einzuschlagen, um die unterschiedlichsten Ziele zu erreichen. Denn auch die Sensibilität in der Betrachtung der Energieeffizienz darf in der Kältemitteldiskussion nicht vernachlässigt werden. Durch ausgeklügelte kältetechnische Applikationen verbunden mit intelligenten Regelstrategien setzen wir hohe Maßstäbe und fühlen uns den Herausforderungen der Zukunft gewachsen. Für uns ist es dabei wichtig, unsere Kunden mitzunehmen. Für das Umsetzen von Technologien muss Know-how gezielt vermittelt werden. So werden wir unser Schulungsprogramm weiter ausbauen. Unseren Worten lassen wir Taten folgen. Dieses beweisen wir dann im Herbst auf unseren Altenstädter Kältetagen.